Idealer Förderprozess

Antragstellung

Digitalisierung im Antragsverfahren (oft noch ausbaufähig)

Von der Verwaltung zur Ermöglichung / Fördermittelgebende als Mentoren

mehr mit Pauschbeträgen arbeiten - und im Zuwendungsbescheid Abrechnungsmodalitäten stark strukturieren/vorgeben

Eigenanteil als Eigenleistung

"Antragslotsen", die sich in dem Förderdschungel auskennen und beim Antrag unterstützen

Aufgeben des Prinzips - wer prüft, darf nicht beraten

Freiräume gerade bei kleineren Förderungen lassen, nicht die Ideen den Förderungen anpassen , sondern für viele Ideen Raum bei den Förderungen lassen

Zentrale Förderdatenbank, in der ALLE Fördermöglichkeiten zusammenlaufen, als interaktive Plattform, die unterstützt, das richtge Förderprogramm zu finden

Expertise der Bewilligungsbehörden einbeziehen - wo hakt es immer, was haben die Bearbeiter für Empfehlungen für die Vereinfachung

Entwicklung von Projekten/ Initiativen zulassen und fördern, Fehlerkultur, Scheitern muß auch möglich sein, aus Erfahrungen lernen aus als FM Geber

Revolvingfonds auch für kleinere Organisationen

einheitliche, einfache Formulare z.B. für Kosten- und Finanzierungspläne

Zukunftsvision: Auszüge aus dem Vereinsregister und Gemeinnützigkeitsbescheinigung vom Finanzamt digital direkt dort anfordern können

Techn. Infrastruktur soll besser förderbar sein

Strukturen fördern (Hauptamt oder Fundraisingstelle)

Projektabrechnung

Eindeutige Regelungen

Abrechnung: bei Kleinstprojekten (im Sinne von Veikko bartel) pauschale Abrechnung - keine Einzelkosten

Abrechnung mit Pauschalen (z.B. 20% für Overhead)

Einfache Möglichkeit zur "Folgefinanzierung" (Projekte werden oft auf die ein oder andere Art weitergeführt)

Sachbericht in zwei Sätzen oder in Form von Medien (Fotos)

Digitalisierung überall, für Beleglisten und Rechnungen, soweit notwendig, um Papierberge zu vermeiden

Ausgabefristen (6 Wochen nach Erhalt von Geldern, Zwischensummen) abschaffen, Geld kann über Projektzeitlauf ausgegeben werden, Verlängerungen leicht machen

Projektumsetzung

Fördermittel sollten auch auskömmlich sein!

Aufwand für Aufträge muss mit Finanzierungshöhe übereinstimmen

Nachfragen bei Bewilligungsbehörde zulassen; Fehlerquellen bei Mittelabrufen transparent machen

positive Anregung- bei Erfolg Weiterförderung ermöglichen, vereinfachen, um Entwicklung und Verstetigung zu erreichen und zu fördern

Übergänge von Finanzmitteln auch über Haushaltsjahre ermöglichen - Verlängerungen

formlose Antragstellung für Mittelüberträge und Verlängerungen

bei mittelgroßen Vorhaben ggf. Zwischenprüfung als Check, damit frühzeitig fundamentale Fehler aufgedeckt und gegengesteuert werden können

Co-Finanzierung über einen Matching-Fond

Stichwort "vorläufiger Maßnahmenbeginn" -> sollte einfach und unbürokratisch möglich sein

Vereine von Vergabepflichten entlasten/ befreien

Checkliste Transparenzpflichten ausdünnen/vereinfachen

Fördermittel, um nicht nur Stärken zu Stärken, sondern auch Schwächen zu schwächen